

# Schulinterner Lehrplan für das Fach

## Spanisch

### Gymnasium Laurentianum Arnsberg



### Sekundarstufe I G9

Stand: 28.10.2022



# Inhalt

<b>Inhalt</b>	1
<b>1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</b>	1
<b>2 Entscheidungen zum Unterricht</b>	3
2.1 Unterrichtsvorhaben	3
2.1.1 Übersichtsraster	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
2.1.2 Konkretisierungen der Unterrichtsvorhaben	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Klasse 9	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Klasse 10	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	10
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	12
2.4 Lehr- und Lernmittel	16
<b>3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</b>	17
<b>4 Qualitätssicherung und Evaluation</b>	18



# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Fachschaft Spanisch setzt sich zurzeit aus vier Lehrkräften (Frau Brand, Frau Hennecke, Frau Korsus, Frau Muñoz Dominguez) zusammen. Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Dazu wird der regelmäßige Austausch über aktuelle Unterrichtsreihe, Themen und Materialien gepflegt; geeignetes Material wird ggf. zusammen gesichtet und entwickelt; Fachteamtage werden genutzt, um die methodische Arbeit im Fach zu entwickeln. Das schulinterne Curriculum wird regelmäßig einer kritischen Prüfung unterzogen. Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Darüber hinaus verpflichtet sich die Fachgruppe zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Der Spanischunterricht im Differenzierungsbereich wird 3-stündig erteilt.

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe I gilt der **Kernlehrplan** Spanisch für die Sekundarstufe I (Gymnasium).



## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „**Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben**“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. In dem Raster sind das Thema, die schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen und die zur Verfügung stehende Zeit ausgewiesen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Exkursionen o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1. Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 9)

UV 1- Mi mundo y yo		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Verbindliche Vereinbarungen zur Leistungsüberprüfung
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Auskunft über sich selbst und andere geben</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> gelenkte Aufgaben zum selektiven und globalen Hören bearbeiten und dieses in einfachen Übungs- und Testverfahren nachweisen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen (Blogeinträge, Steckbriefe, E-Mails)</li> <li>• <b>Interkulturelle Kompetenz:</b> in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>,</li> </ul>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Grammatik:</u> Präsensformen der <i>verbos regulares</i> auf <i>-ar, ser, tener</i>, Negation, der <i>artículo determinado</i> und <i>indeterminado</i>, Fragepronomen, Zahlen bis 100  <u>Wortschatz:</u> Wortfelder Familie und Freunde  <u>Aussprache und Intonation:</u> Aussprache der Buchstaben des spanischen Alphabets sowie der Diphthonge  <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a.: Vorstellung, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden/ der Herkunft fragen; Freizeitaktivitäten); Familie,  <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Steckbriefe, Bild- und Personenbeschreibungen; Erklärvideos  <u>Sprachlernkompetenz:</u> Hör-/Hörseh- und Lesestrategien; Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens; Wort- und Texterschließungsstrategien (Rückgriff auf/Verbindung mit bildlichen und grafischen Elementen, Nutzung u.a. der englischen Sprache); Erklärvideos für das eigene Lernen nutzen</p>	<p><b>Lernaufgabe:</b> Video „Mi mundo“ (Familie und Freunde vorstellen)  <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Hörverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</p>
UV 2 - Mi barrio y mi casa		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> kurzen, einfachen Alltagstexten wesentliche Informationen entnehmen; didaktisierten Lesetexte, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Grammatik:</u> Unterscheidung von <i>ser, estar</i> und <i>hay, ir</i>, Kontraktion des Artikels mit <i>de</i> und <i>a</i>, Ortspräpositionen  <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie (u.a. Alter, spanische Nachnamen)</p>	<p><b>Lernaufgabe:</b> Simulation Telefongespräch (Informationen zu einer Ferienwohnung einholen)  <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen + Sprachmittlung+ Verfügen über sprachliche Mittel</p>



<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen</li><li>• <b>Schreiben:</b> kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen (Blogeinträge, Steckbriefe, E-Mails)</li><li>• <b>Sprachmittlung:</b> einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li><li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel</li></ul>	<p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Wegbeschreibung (Stadtplan nutzen)</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Lesestrategien; Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens ; Wort- und Texterschließungsstrategien ; eigene Fehler zu Lernen nutzen</p>	
---	---	--

UV 3 – Tiempo libre		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen:</b> gelenkte Aufgaben zum selektiven und globalen Hören bearbeiten und dieses in einfachen Übungs- und Testverfahren nachweisen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen; kurze Dialoge und Beschreibungen über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</li> <li>• <b> Sprechen:</b> einfache Dialoge, Rollenspiele etc. vortragen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes.</li> </ul>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz:</u> Uhrzeit, Wochentage, Freizeitaktivitäten,  <u>Grammatik:</u> regelmäßige Verben auf <i>-er/ -ir, hacer, Modalverben</i>, Futur mit <i>ir a</i>+Infinitiv, <i>gustar</i>  <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Aspekte des Alltags  <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte; persönliche Daten im Internet schützen, digital respektvoll kommunizieren  <u>Sprachlernkompetenz:</u> Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie digitalen Vorträgen und Berichten; Strategien zum Vokabellernen  <u>Hörverstehen:</u> selektives Hörverstehen der Uhrzeiten/Tagesablauf</p>	<p><b>Lernaufgabe:</b> Planung eines Wochenendes mit Freunden  <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Hörverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</p>
UV 4 – Mi día a día		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Lesen bearbeiten und dieses in einfachen Übungs- und Testverfahren nachweisen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Auskunft über sich selbst und andere geben</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel</li> </ul>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz</u> (Stundenplan, Themenfeld „Schule“),  <u>Grammatik:</u> <i>estar+gerundio</i>, Possessivbegleiter, reflexive Verben, <i>poner</i>  <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Schulalltag, Schulsystem  <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Video drehen  <u>Sprachlernkompetenz:</u> Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; Strategien zum Vokabellernen</p>	<p><b>Lernaufgabe:</b> Videobotschaft an den Austauschpartner über Alltag  <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</p>

2.1.2. Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 10)

UV 1 – Hacemos una fiesta		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör/Hörsehverstehen:</b> in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</li> <li>• <b>Interkulturelle Kompetenz:</b> in einfachen kurzen Rollenspielen Alltagssituationen im spanischsprachigen Ausland simulieren</li> <li>• <b>Sprechen:</b> in kurzen Rollenspielen elementare Situationen im spanischsprachigen Ausland simulieren (u.a. einkaufen, telefonieren)</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel</li> </ul>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: der bejahte Imperativ, si-Sätze, direktes und indirektes Objektpronomen, <i>pedir</i>  <u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Familienleben, Alltag in spanischen Familien; spanische Essgewohnheiten  <u>Text- und Medienkompetenz</u>            Lernapps, Telefongespräch  <u>Sprachlernkompetenz:</u>            Hörstrategien, Lernapps nutzen</p>	<p><b>Lernaufgabe:</b> Planung einer Party  <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben+ Hörverstehen+ Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p>
UV 2- México		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör/Hörsehverstehen:</b> in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</li> <li>• <b>Interkulturelle Kompetenz:</b> verfügen über grundlegende Kenntnisse zu einem spanischsprachigen Land, andere Wirklichkeiten der spanischsprachigen Welt kennenlernen und Toleranz und Empathie entwickeln</li> </ul>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz</u> (Geographie Lateinamerikas), <u>Grammatik:</u> <i>indefinido</i>, weitere wichtige unregelmäßige Verben (<i>saber, decir, venir etc.</i>), weitere Zeit- und Ortsadverbien, Zahlen ab 100, Komparativ, Pronomen nach Präpositionen  <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Einblicke in die spanischsprachige Welt (u.a. sprachliche Besonderheiten, landeskundliche Eckdaten zu Colombia, Sehenswürdigkeiten)  <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte, kurze literarische Texte (u.a. Lieder), Erstellen eines Reiseblogs</p>	<p><b>Lernaufgabe:</b> Reiseblog erstellen  <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Hör-/ Hörsehverstehen + sprachliche Mittel</p>



<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen:</b> zusammenhängendes Sprechen: in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln und Notizen vorstellen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel</li> </ul>	<p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	
<p><b>UV 3 – ¿Qué pasó en el centro comercial?</b></p>		
<p><b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b></p>	<p><b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b></p>	<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> auch längeren einfacheren Sach- und Gebrauchstexten (u.a. Broschüren, Internetseiten etc.) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln und Notizen vorstellen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Bericht über einen Raubüberfall verfassen</li> </ul>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz</u> (Kleidung und Farben, Personenbeschreibung),  <u>Grammatik:</u> <i>indefinido unregelmäßige Formen</i>, weitere wichtige unregelmäßige Verben, indirekte Rede (ohne Zeitenverschiebung), Demonstrativbegleiter, <i>qué/cuál</i>  <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Einblicke in die spanischsprachige Welt  <u>Text- und Medienkompetenz:</u> kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte,  <u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; Strategien zum Vokabellernen, Lernapps nutzen</p>	<p><b>Klassenarbeit:</b> Ersetzen der Klassenarbeit durch alternative Form der Leistungsüberprüfung (digitale, interaktive Präsentation)</p>



## UV 4 – Vacaciones en España

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Schreiben:** einfache, kürzere Texte über Sachverhalte, Erfahrungen, Ereignisse oder Erlebnisse in der Vergangenheit verfassen
- **Interkulturelle Kompetenz:** Sprachenvielfalt in Spanien, Besonderheiten einer spanischen Comunidad
- **Leseverstehen:** auch längeren einfacheren Sach- und Gebrauchstexten (u.a. Broschüren, Internetseiten etc.) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen
- **Sprachmittlung:** Texte und Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: [kontrastive Verwendung von] *indefinido* und *imperfecto*  
Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse  
Text- und Medienkompetenz: persönliche Nachrichten, Tagebucheinträge, Stellungnahmen, Vorträge und Berichte, Internetrecherche, Zusammenfassungen schreiben  
Sprachlernkompetenz: Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; Visualisierung zum Lernen nutzen

**Lernaufgabe:** einen Reiseführer erstellen  
**Klassenarbeit:** Schreiben + Leseverstehen  
+ Sprachmittlung + sprachliche Mittel



## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

### Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze:



- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.



## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

### 2.3.1 Schriftliche Leistungen / Klausuren

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 5 des Kernlehrplans. Pro Schulhalbjahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben im Umfang von 60-90 Minuten. In jedem Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine gleichwertige oder eine andere gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung ersetzen.

#### Überblick über die Kompetenzschwerpunkte

9 (Diff)/ Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 KA
1	2	60-90 Min.	1.: Schreiben, Hören, Verfügbarkeit spr. Mittel 2.: Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung, Verfügbarkeit spr. Mittel
2	2	60-90 Min.	3.: Schreiben, Hörverstehen, Verfügbarkeit spr. Mittel 4.: Schreiben, Leseverstehen, Verfügbarkeit spr. Mittel
10 (Diff)/ Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 KA



1	2	90 Min.	1.: Schreiben, Hörverstehen, Verfügbarkeit spr. Mittel 2.: Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügbarkeit spr. Mittel
2	1 (+ 1 alternative Form)	90 Min.	3.: alternative Form der Leistungsüberprüfung 4.: Schreiben, Sprachmittlung, Verfügbarkeit spr. Mittel

Die **Notenverteilung** richtet sich nach folgendem Schlüssel (in Prozent):

1p	1x	1m	2p	2x	2m	3p	3x	3m	4p	4x	4m	5p	5x	5m	6
100	96	91	87	83	78	74	69	64	59	54	49	44	36	28	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	92	88	84	79	75	70	65	60	55	50	45	37	29	21	0

### 2.3.2 Sonstige Leistungen

#### Grundlage der Bewertung der sonstigen Leistungen:

- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht);
- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und -techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit);
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten;
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht;
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge).

Leistungsbereich/Note	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
<b>Mdl. Mitarbeit im Unterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in jeder Stunde sehr aktiv und produktiv, häufig</li> <li>problemlösend</li> <li>bringt den Unterricht weite</li> <li>fördert Denkprozesse</li> <li>hört anderen zu und geht auf deren Beiträge ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in jeder Stunde mehrmals</li> <li>regelmäßig aus Eigeninitiative</li> <li>trägt erkennbar zum Ziel der Stunde oder der Gruppenarbeit bei</li> <li>sieht Zusammenhänge</li> <li>kann Fragen, Aufgaben und Problemstellungen schnell und klar erfassen</li> <li>sehr aufmerksam</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>teilweise aktive Mitarbeit</li> <li>muss manchmal zur Arbeit aufgefordert werden</li> <li>aufmerksam</li> <li>bei kleinschrittigem Vorgehen produktiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gelegentliche aktive Mitarbeit</li> <li>meist wiederholend</li> <li>bei Aufforderung meist Mitarbeit; antwortet auf direkte Ansprache des Lehrers angemessen</li> <li>passives Interesse am Unterricht</li> <li>wenig Eigeninitiative</li> <li>lässt sich von anderen tragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine aktive Mitarbeit</li> <li>wenig interessiert</li> <li>ist unkonzentriert und abgelenkt und folgt dem Unterrichtsgeschehen in eingeschränktem Maße</li> <li>störendes Verhalten</li> <li>schreibt in PA/GA Ergebnisse ab</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wie mangelhaft, zusätzlich:</li> <li>verweigert Mitarbeit auch nach Aufforderung</li> <li>folgt dem Unterrichtsgeschehen nicht</li> </ul>
<b>Sprachkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sehr gute Kenntnisse in der FS</li> <li>spontan, klar, flüssig, gramm. korrekt</li> <li>sicherer Umgang mit sprachlichen Strukturen auch in freien kommunikativen Situationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gute Kenntnisse in der FS</li> <li>meist sicherer, auch freierer Umgang mit sprachlichen Strukturen</li> <li>Selbstkorrektur vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundkenntnisse in der FS</li> <li>erfasst Frage- und Problemstellungen und kann diese in einem einfachen Wortschatz wiedergeben</li> <li>Unsicherheit bei komplexen Strukturen</li> <li>sichere Anwendung von Regeln in strukturierten Situationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundkenntnisse verfügbar, teilweise fehlerhaft</li> <li>kann sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen</li> <li>stellt Fragen bei Verständnisschwierigkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar</li> <li>kann Fragen nur selten oder nur mit Hilfe beantworten</li> <li>antwortet immer nur mit einzelnen Wörtern und/oder verstößt wiederholt gegen grundlegende Grammatikstrukturen</li> <li>verwendet die Zielsprache nur lückenhaft</li> <li>Aussprachefehler erschweren Verständlichkeit deutlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wie mangelhaft</li> <li>Grundkenntnisse nicht verfügbar</li> <li>keine Kommunikation in der Zielsprache möglich</li> </ul>
<b>Schriftliche Mitarbeit im Unterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zügiges Arbeiten</li> <li>optimale Zeitausnutzung</li> <li>gibt sich sehr viel Mühe</li> <li>setzt sich selbstständig und fundiert mit Texten und Themen auseinander</li> <li>hoher Anspruch an eigene Leistung</li> <li>leistet mehr als gefordert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitet eigenständig ohne Lehrerkontrolle</li> <li>gelungene Ergebnisse</li> <li>oft ausführlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitet meist eigenständig</li> <li>benötigt kurze Ansprache</li> <li>Ergebnisse unterschiedlich in Qualität und Umfang</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>muss öfter zur Arbeit aufgefordert werden</li> <li>Ergebnisse teilweise knapp und selten intensiv und ausführlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kaum fertige Ergebnisse</li> <li>viele Arbeiten unvollständig oder lediglich vom Nachbarn abgeschrieben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nie fertige Ergebnisse</li> <li>fast alle Arbeiten unvollständig oder nicht vorhanden</li> <li>schreibt lediglich vom Nachbarn ab</li> </ul>



<b>Kurzvorträge, Präsentationen, Rollenspiele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist immer und freiwillig bereit</li> <li>• freier und flüssiger Vortrag</li> <li>• Ergebnisse klar und verständlich formuliert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation und Ergebnisse verständlich</li> <li>• Vortrag eigenständig und sicher</li> <li>• in allen Bereichen gelungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• muss z.T. überredet werden</li> <li>• benötigt Unterstützung</li> <li>• leistet einen Gruppenbeitrag</li> <li>• gibt sich oft Mühe</li> <li>• Darstellung lückenhaft u. umständlich formuliert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „drückt“ sich eher</li> <li>• übernimmt eher leichte und kurze Beiträge</li> <li>• lässt sich von den anderen mitziehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• oft keine eigenen Beiträge</li> <li>• übernimmt unreflektiert Beiträge von anderen und Formulierungen aus dem Text</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine eigenen Beiträge</li> <li>• keine zusammenhängende Darstellung</li> </ul>
<b>Arbeitsmaterialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• immer vorhanden</li> <li>• Sondermaterial wird zuverlässig mitgebracht</li> <li>• bringt selbstständig Zusatzmaterial mit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• immer vorhanden</li> <li>• Sondermaterial wird zuverlässig mitgebracht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selten fehlendes Material</li> <li>• Sondermaterial wird meist mitgebracht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selten fehlendes Material</li> <li>• Sondermaterial wird unzuverlässig mitgebracht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundmaterial oft fehlend</li> <li>• Sondermaterial selten vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundmaterial oft fehlend</li> <li>• Sondermaterial wird nie mitgebracht</li> </ul>



## 2.4 Lehr- und Lernmittel

¡Vamos! ¡Adelante! Curso intensivo (Klett): Lehrbuch, Arbeitsheft, Grammatik, Audio-CDs

ggf. ein- und zweisprachiges Wörterbuch Spanisch.

ggf. Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben.

Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden. Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte. Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.



### **3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

siehe Grundsätze der überfachlichen Grundsätze in 2.2



## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachschaft Spanisch strebt eine stetige Sicherung der Qualität ihrer Arbeit an. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation des schulinternen Lehrplans mit Hilfe einer Checkliste (siehe unten). Weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation sind gegenseitiges Hospitieren, *team teaching*, Parallelarbeiten und gemeinsames Korrigieren. Absprachen dazu werden von den in den Jahrgängen parallel arbeitenden Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines jeden Schuljahres getroffen.

### Evaluation des schulinternen Lehrplans

**Zielsetzung:** Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als ein Dokument zu betrachten, das sich mit den wechselnden Anforderungen an Schule und Unterricht entwickelt und notwendige Änderungen umsetzt. Dementsprechend sind die Inhalte kontinuierlich zu überprüfen, damit ggf. Modifikationen vorgenommen werden können.

**Prozess:** Die Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachschaft zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Die Ergebnisse dienen dem/der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte/n, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden. Insgesamt dient die Checkliste über die Evaluation des aktuellen schulinternen Lehrplans hinaus zur systematischen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Arbeit der Fachschaft.

### Checkliste zur Evaluation

Thema	Erfüllt von	Konsequenzen/Bemerkungen
Bezug zu curricular relevanten Aspekten des Schulprogramms		
Beitrag zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule		
Umfeld der Schule		



Fachspezifische Ziele und Schwerpunkte der Fachgruppenarbeit		
Ressourcen <ul style="list-style-type: none"><li>● Anzahl der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler</li><li>● Wochenstunden und Verteilung auf die Jahrgangsstufen</li><li>● Räumliche Ausstattung</li><li>● Fachliche Ausstattung</li></ul>		
<b>Unterrichtsvorhaben:</b>		
Abspraken zu Unterrichtsvorhaben innerhalb der Jahrgangsstufen <ul style="list-style-type: none"><li>● Thema</li><li>● Kompetenzen</li><li>● Inhaltliche Schwerpunkte</li><li>● Zeitbedarf</li><li>● Entlastungsmöglichkeiten</li></ul>		
<b>Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit:</b>		
Fächerübergreifende Aspekte <ul style="list-style-type: none"><li>● Geeignete Problemstellungen</li><li>● Inhalt und Anforderungsniveau</li><li>● Schülernähe</li><li>● Individuelle Lernwege</li><li>● ...</li></ul>		
Fachspezifische Aspekte		



<ul style="list-style-type: none"><li>● Anbindung der Kompetenzen an Fachinhalte</li><li>● Anknüpfung an Interessen und Erfahrungen</li><li>● ...</li></ul>		
<b>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung:</b>		
Verbindliche Absprachen <ul style="list-style-type: none"><li>● Mündliche, schriftliche Aufgaben</li><li>● Ausgewogene Berücksichtigung der verschiedenen Kompetenzen</li><li>● Berücksichtigung verschiedener Aufgabentypen</li><li>● ...</li></ul>		
Verbindliche Instrumente (Tests, Beobachtungsbögen...)		
Kriterien für die Bewertung der schriftliche Leistungen		
Kriterien für die Bewertung der sonstigen Leistungen		
Formen der Leistungsrückmeldung		
<b>Lehr- und Lernmittel</b>		
Verwendung von Begleitmaterial		
Hinweise zur Ausgabe und Behandlung		
<b>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen:</b>		
Überfachliche Absprachen		



Zusammenarbeit mit anderen Fächern		
Außerschulische Partner		
Außerschulische Lernorte		
<b>Qualitätssicherung und Evaluation</b>		
Aufgabenverteilung innerhalb der Fachkonferenz		
Plan zur regelmäßigen fachlichen Qualitätskontrolle		
Überprüfung des schulinternen Lehrplans		